

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Hinweis: die Maßnahme darf nicht vor Bewilligung der Mittel begonnen werden.



Zuschuss für:

Datum der Antragstellung

Kuddel-Muddel Hope Treffpunkt 2.0	27.11.2023
--------------------------------------	------------

Antragsteller*in: Name der Einrichtung, Ansprechpartner*in, Kontaktdaten, E-Mail

Diakonieverband Hannover-Land Jörg Engmann (GF) Am Kirchhofe 5 B 30952 Ronnenberg Migrationsfachdienst Imke Fronia (FBL) Schillerslager Straße 9 31303 Burgdorf [REDACTED]
--

Kooperationspartner*innen, weitere Fördermittelgebende

Kirchenkreis Burgdorf	<input checked="" type="checkbox"/> angefragt <input type="checkbox"/> bereits vereinbart
-----------------------	--

Antragssumme:

15.000,00 Euro	Kontodaten mit Verwendungszweck: IBAN: D [REDACTED] bei der Volksbank eG, Kontoinhaber Kirchenkreisamt Ronnenberg Hope 2.0. - Koordinationsfachkraft
----------------	--

Wir haben im Jahr 2022 ohne staatliche Förderung die Arbeit in der Südstadt von Burgdorf begonnen, die wir im Jahr 2023 mit einer Förderung der Katastrophenhilfe der Diakonie, des Kirchenkreises und der Stadt Burgdorf fortgeführt haben. Diese Arbeit möchten wir auch im Jahr 2024 fortsetzen und beantragen daher wieder eine finanzielle Unterstützung durch die Kommune.

Unser Projekt „Kuddel-Muddel“, Hope 2.0 ist die Weiterentwicklung der bestehenden Arbeit. Kuddel-Muddel steht für Diversität auf Plattdeutsch und etabliert einen lebendigen internationalen Treffpunkt, der Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt und eine integrative Plattform für vielfältige Aktivitäten bietet. Weiterhin stehen Beratung, Bildung und Begegnung als wichtiger Teil der Sozialarbeit im Mittelpunkt. Sprachförderung, Kreativangebote, Ausflugsplanung, Demokratie-Austauschforen, interkulturelle Begegnungen sowie generationsübergreifendes Lernen sind Bestandteil der Arbeit, die für alle Bürgerinnen und Bürger voraussetzungslos, niedrigschwellig offen ist.

Sprachkurse für Bürgerinnen und Bürger mit internationalen Biographien in verschiedenen Niveaustufen fördern die Kommunikationsfähigkeiten und erleichtern die Integration. Kreative Workshops ermöglichen den Austausch von kulturellen Ausdrucksformen und stärken individuelle Talente. Die Ergebnisse waren 2022 erstmals auf dem Burgdorfer Weihnachtsmarkt präsentiert worden, in dem Geflüchtete und deutsche Bürger*innen ehrenamtlich den Stand betrieben und die Produkte des Kreativtreffs gegen Spende abgegeben haben.

Die gemeinsame Planung von Ausflügen schafft nicht nur positive Erlebnisse, sondern fördert auch die Teamarbeit und das Verständnis für unterschiedliche Perspektiven.

Demokratie-Austauschforen bieten Raum für offenen Dialog und ermöglichen einen interkulturellen Meinungs-austausch. Interkulturelle Begegnungen fördern das Verständnis für Vielfalt und schaffen eine Atmosphäre des respektvollen Miteinanders. Das gegenseitige Lernen zwischen verschiedenen Generationen schafft eine lebendige Gemeinschaft, in der Erfahrungen geteilt und voneinander gelernt wird.

Unsere Gemeinwesenarbeit am Berliner Ring geht über die Veranstaltungen hinaus und zielt darauf ab, eine nachhaltige Verbindung zwischen den Bewohner*innen und dem Stadtviertel zu schaffen. Der Treffpunkt ist ein zentraler Anlaufpunkt, der die Integration fördert, Gemeinschaft stärkt und einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Stadt leistet.

Weitere Fördergelder sollen für die Einstellung einer Kinder- und Jugendpsychologin, die seit 2022 im Team von Hope arbeitet, angeworben werden. Die Summe, die hierfür nötig ist in Höhe von 70.000 Euro ist noch offen. Wichtig für die Weiterarbeit ist aber auch die Finanzierung einer Koordinierungskraft mit 9,75 Wochenstunden, für die wir finanzielle Mittel von der Stadt erbitten.

Der Fachdienst Migration, gefördert durch das Land Niedersachsen und unseren Landesverband, steht für die Gewährleistung von Fachexpertise und für die Beratung zur Verfügung. Kurze Wege gibt es in das diakonische Beratungszentrum mit Schwangerenberatung, Sozialberatung, Schuldner- und Suchtberatung. Ebenso bieten wir aus eigenen Mitteln finanziert das Projekt „Frauen und Flucht“ in Burgdorf an. Weitere Fördermittel werden durch den Fachdienst bei der Region Hannover generiert.

Durchführungszeitraum / Beginn / Ende:



01.03.2024 – 28.02.2025

Schwerpunkt des Projekts/der Veranstaltung und Ziele der angefragten Unterstützung:

1. Integration fördern:

- Schaffung eines inklusiven Raums für Menschen unterschiedlicher Herkunft.
- Stärkung der sozialen Integration durch gemeinsame Aktivitäten.

2. Sprachkompetenzen entwickeln:

- Bereitstellung von Sprachkursen auf verschiedenen Niveaustufen.
- Förderung der kommunikativen Fähigkeiten für eine bessere Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

3. Kulturelle Vielfalt feiern:

- Kreative Workshops für den Austausch von kulturellen Ausdrucksformen.
- Interkulturelle Begegnungen zur Förderung des Verständnisses für Vielfalt.

4. Gemeinschaft stärken:

- Generationsübergreifendes Lernen und Austausch von Erfahrungen.
- Gemeinsame Planung von Ausflügen und Veranstaltungen zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls.

5. Demokratie und Dialog fördern:

- Durchführung von Demokratie-Austauschforen für einen offenen Dialog.
- Förderung demokratischer Werte und gegenseitiges Verständnis.

6. Stadtteilarbeit und Vernetzung:

- Integration des Projekts in die lokale Gemeinschaft.
- Aufbau nachhaltiger Beziehungen zwischen den Bewohner*innen und dem Stadtviertel.

7. Positive Erlebnisse schaffen:

- Gemeinsame Ausflugsplanung für positive Erfahrungen.
- Kreative Aktivitäten und Veranstaltungen zur Förderung von Freude und positiven Emotionen.

8. Bildung einer inklusiven Gemeinschaft:

- Abbau von Vorurteilen und Schaffung einer inklusiven Umgebung.
- Förderung von Toleranz und Respekt für die Vielfalt der Gemeinschaft.

Finanzierungsplan (Eigenanteil nicht vergessen):

Siehe gesondertem Plan

Mit diesem Antrag stimmen Sie zu, dass wir bei einer Bewilligung der Unterstützungsleistungen einen Kurzbericht von Ihnen für die Homepage der Stadt Burgdorf erhalten.

Sie haben keinen Rechtsanspruch auf eine Bewilligung.

Während der Ausschusssitzungen des Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention wird über den Antrag beraten. Damit Ihr Antrag zeitnah besprochen werden kann, bitten wir um Übermittlung per Mail oder Post.

Senden Sie Ihren Antrag an:

info@burgdorf.de oder an Stadt Burgdorf, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf

29.11.2023, Ronnenberg



Unterschrift
(vertretungsberechtigte Person)



Diakonieverband Hainover-Land
Diakonisches Werk
Geschäftsstelle
Am Kirchhote 4 B 30952 Ronnenberg
Telefon [REDACTED]